

82 ^{Bl. fort.}
v. Fortw. 2. Jare.

Dienstag - 14. Juni 1900.

Lieber Herr Herr!

Von Allen freilichsten Gruss in. Glück-
 wunsch zum neuen Jahr! Auch Sie
 wie gewohnt sind, und zu erfüllten Glück-
 wunschen jedes Jahr ein gutes Wort zu
 sagen, in. nicht alle Menschen sind, so
 können wir Sie nicht danken, wenn Sie
 mein Jahres-angabe nicht danken inbetrachten,
 Sie nicht danken zu dem Jahre. Mir
 ist ganz wohl, zumal Sie nicht an-
 nehmen, dass Sie die Qualität der Jahre
 in. Das unvollständige Spaltenblatt in. J.
 1900 nun vollständig erschienen worden.
 Sie bin Sie nicht verbüßig, wie Sie auch
 der meine Meinung - "Spaltenblatt" in
 kritischer Beurteilung der Sache
 möglich, nur sollte Sie die Kritiker

Das officirer, Landwehrliche 'nichtig, unter
Zuführung einflussiger Männer u. unbegrenzter
Anwesenheit - nur unter Aufsicht von
"Anwesenden u. Abwesenden" - besondrer
Leib. Ob für den folgenden Teil Merkwürdig
selber, soviel für die Sache anzuwenden
zu sein: in einer einseitigen Compagnie
Leib mir das Gut-Rathschau einige meine
Lassen Gesinnung abgehandelt. Der Punkt
über den Militärischen u. ohne die über
die Anwesenheit der Religion sind
Lassen ohne Verlust gesondert. ~~Die~~ Die
Lassen wollen in der Aufsicht nicht ganz zuein-
zinsen. Der Gedanke, in einer officiaten
Konferenzen vorerst sorglos zu sein,
wird mir sehr unwohl. Bitte sehr um
freundliche Erwähnung.

Wird die mit meinem Widimus - Vor-
stellungen so dringend einzuwenden sind,
ist mir sehr unwohl. Guffenberg ist der
Griechen sehr beziehung der Abwesenheiten

Das soll. Ich habe mir nicht Mühe gegeben, sie
so genau als möglich u. so richtig als möglich
zu machen. - Gleichzeitlich mit diesem Brief
gibt eine Ordnung Buchdruckern an die
ich: Rast von Band IV. Jetzt hat Alles
einstweilen zu stehen u. einzig mit meinem An-
sichtigen Herrn Briefell zu stehen. Mein
Satzbuch über den Original möglichst wenig
auszusetzen u. das die Druckerei
wobei es unangenehm aussieht, zu besichtigen.
Ich habe, das ist nach Ansicht der
Bücherabnehmer.

Wenn mich auch Herr Fassantibel über
Hegge: Ich war von einigen Tagen auch Herr
Herrn Halbecks einen Auftrag an einige
Herrn das Buch mit dem Namen
wobei zur Verfügung eines Buchdruckers
u. Publikation eines Buches vorhanden.
Aber allem Dankes für die die die die die
Lied gegeben haben, Ich mich der Essing-
Halbeck um meine Gedanken ab zu geben

mir ungemein dankvoll daß Sie gegenüber den
bedürftigen Lessing - Konfirmation, die Sie mir
immer gewissen Wohlwille zuwenden, gerade aus einem
solchen Punkte mit sozialer Rücksicht auf die
geistliche Verbindlichkeit in Folge. Ergänzen
Sie die Gebrauche singender Kassen. Auch in
den Auszügen von Nordaus (Lieder) haben
Sie sich sehr wohl in Bezug auf die
Gefühl, mit dem ich ganz übereinstimme.

Sie bitten das Kind nicht, obgleich mir aber
auch Ihre Anwesenheit im neuen Palast
zu sein, was mir sehr wohl der Auffassung
von Th. Hertel's - für meine Ghetto
sinnvoll, daß Sie finden, auch die geist-
lichen, das antisemitische Problem nicht
aufzuheben vorfinden können.

Sie sind sehr herzlich. Die finanzielle
Einigung unserer Verbände geben Ihnen Dank.
Ich bin weiterhin vollkommener Dank,
wollen Sie mir, ~~was~~ ~~Haar~~ in
~~dem~~ ~~Verbande~~ ~~heraus~~ ~~geben~~,

von Eugen Das Landas um specielle Zusicher-
ung zubönnen lassen, daß die wachsende
nützliche zu leistenden Verbesserungen aus-
wärtige Verträge betreffend sei, und
das Haupt von mir in einem (Ber-
tungs) Protokoll gesehene sei, so
wird mir diese Verfügung sehr angenehm
sein. Ob die DGEK untersteht,
so bequilt ich beim jährlichen (Kontroll) Ber-
richt für die darüber vorkommenden, weiß
oben erwähnten binnem Kassam (Vor-
schlag zu machen: in Land, wie be-
trugten der unvollständigen bei diesem
wissenschaftlichen Zusammenhänge. (Möge ab dieser
Galtung, die (Vergütung) Sache wird zu
einer bestimmten Zeit ~~mit~~ zu
bringen: ein geeigneter (Vergütung)
ist falls oben. -

Ich bemerke ich mir, daß ich bezügl.
dieser (Vergütung) einige Grundsätze unvollständig
lassen muß, die sich mir aufgedrungen

22
lieben u. Sie die vielmals, der Herr über
einen großen Bibliothek verfahren werden
können ist in. Ich bin folgende

1.) Sind Sie können das Briefe Buch,
die F. der Handwritten abweichungen
Hilfsbuch neben Gassendi ruffisch
Kerigard u. Magnenus, veröffentlicht.
Hilfsbuch gibt Lasswitz. Gassendi
das Requies, Ruffisch.

2.) Ist die Ausgabe von Gassendi
Wörterbuch die an anfangs, 1658,
zu Lyon wie es geht zu Leyden,
eine Überweg hat, gemacht worden.

3.) Wie sieht das Buch der Lebens-
beschreibung Gassendi von Lorbicre
u. was anfangen?

Erzählen Sie, daß ich Sie nicht mit
Angelegenheit sein.

Grüßlich gewünscht

Ergebenster
F. J. J.

